

Gedenkstein Kurt Eisner / Revolution



Künstler: Frick Konstantin
Stadtbezirk: 5. Au-Haidhausen
Stadtteil: Au
Straße: St.-Martin-Straße
Objekt Text: Ostfriedhof
Standort: Ostfriedhof
Detail Lage: vor den Gräberfeldern 51 und 68
Art: Gedenkstein

Originale Nachbildung des Kurt-Eisner-Denkmal auf dem Ostfriedhof Kurt Eisner war ein bedeutender sozialistischer Politiker und Journalist, der eine zentrale Rolle in der Novemberrevolution 1918 in München spielte. Am 7. November 1918 führte er einen erfolgreichen Aufstand an, der zur Abdankung des bayerischen Königs Ludwig III. führte. Eisner rief die Bayerische Räterepublik aus und wurde der erste Ministerpräsident des Freistaates Bayern. Seine Regierung förderte demokratische und sozialistische Reformen, stieß jedoch auf Widerstand von konservativen und militärischen Kräften. Am 21. Februar 1919 wurde Eisner von dem rechten Nationalisten Anton Graf von Arco auf Valley ermordet, was zu einer weiteren politischen Radikalisierung und instabilen Phase in Bayern führte. Eisners Tod markierte das Ende einer kurzen, aber wichtigen revolutionären Episode in der bayerischen Geschichte.

DEN TOTEN DER REVOLUTION 1919

ZUM GEDENKEN AN KURT EISNER 1867-1919

Weitere Werke von Frick Konstantin

Giesinger Geschichtssäule | Tegernseeer Platz | 1991
Gedenkstätte Politische Opfer | | 1958
Gedenkstein Kurt Eisner / Revolution | St.-Martin-Straße | 1989
Spitzweg-Brunnen | Stephansplatz | 1980
Schutzmantelmadonna-Brunnen | Mariahilfplatz | 1984
Kurfürst Karl Theodor (177-1799) | Marienplatz | 0
Hirschbrunnen | Harlachinger Geräumt? | 1969
Vögel-Brunnen | Fürstenstraße | 0
Ringwellenbrunnen | Kafkastraße | 0
Opfer des Nationalsozialismus | | 0
Zwei lebensgroße Gorillas | Tegernseer Landstraße | 0
Alte Giesinger Kirche | Gietlstraße | 1979